

Bring me to Life!

Death Note meets Defense Devil

Von Sas-_-

Kapitel 1: A special Meeting

Nichts, L konnte nichts hören. Absolut gar nichts.

Schließlich schlägt er die Augen auf. Neugierig sieht er sich um, er befindet sich in einer Einöde. Überall nur graues Gestein und spitze Felsen, die in die Höhe ragen. Kein Windhauch regt sich und L kann absolut nichts hören. Folglich fragt er sich, ob er jetzt taub sei und dann fragt er sich wiederum, ob es denn möglich ist, nach dem Tod das Gehör zu verlieren, da er es ja eigentlich nicht mehr wirklich besitzt.

Er sitzt auf einem rauen Felsen, er fühlt sich kühl an. Der Himmel ist dunkel und dennoch hell, es scheint hier weder Tag noch Nacht zu geben, oder etwa doch?

Jetzt kann L doch etwas hören, ein Flügelrauschen und ein gackerndes Lachen.

L sieht nach oben und sieht etwas vogelartiges auf sich zu fliegen, als es näher kommt, erkennt L, dass es kein Vogel ist, es ist was menschenartiges mit Flügeln.

Als es noch näher herankommt, erkennt L einen Shinigami.

Mit lauten Flügelschlägen schwebt Ryuk direkt vor L in der Luft.

„Na, du? Und, wie gefällt es dir hier?!“, sein breites und hämisches Grinsen beeindruckt L nicht sonderlich, da er schon Tod ist, kann ihm ja auch nicht mehr viel passieren.

„Du bist ein Shinigami, das kann ich sehen. Kennst du Light Yagami?“, langsam wiegt Ryuk seinen Kopf. „Jaah, den kenne ich. Schließlich besitzt dieser alte Fuchs mein Death Note! Einen seltsamen Namen hast du da, Junge“, schweigend und ungerührt blickt L Ryuk direkt an.

„Ihr Shinigami könnt also die Namen aller sehen? Und du arbeitest mit Light zusammen?“, schallend lachend schüttelt Ryuk heftig seinen Kopf.

„ICH arbeite für NIEMANDEN! Ich habe das Death Note in eure Welt fallen lassen, weil mich die Langeweile geplagt hat wie ein lästiges Insekt. Ein wirklich interessanter Mensch mit komischen Idealen hat es zufällig gefunden und das war Light. Ich habe meinen Spaß daran, wahrlich, was für ein Spaß! Ich schaue zu und genieße, wieso hätte ich Light helfen sollen?! Dann wäre das schöne Spiel zwischen dir und ihm ja schnell vorbei gewesen! Tja, und jetzt bist du hier, aber das ist nicht mein Verschulden, ich möchte nur sehen wie es dir jetzt ergeht!“, aufgeregt schüttelt Ryuk sich vor Lachen. Das war einfach zu schön.

„Was jetzt mit mir passiert. Ja, das wüsste auch ich nur allzu gern“, murmelt L, streckt vorsichtig seine Beine aus und setzt seine Füße auf die harte, raue Erde.

Nachdem er ein paar Schritte gegangen war, hört er wieder etwas. Ein lautes Rufen, zwei Stimmen und sie kommen schnell näher.

Und wieder kann L etwas mit Flügeln am Horizont heran fliegen sehen, direkt auf ihn

zu.

„Ist es denn die Möglichkeit...“, mit seinen riesigen Augen starrt Ryuk das fliegende Etwas an, begeistert scheint er aber nicht zu sein.

„Ihr immer, Ihr und eure dämlichen Ideen! Anwalt der Hölle, so etwas lächerliches! Bitter bereuen werdet Ihr das noch, mein Herr!“, eine äußerst seltsame Kreatur setzt in L's Nähe zum Landeanflug an. Es sah aus wie ein Drache mit einem langen Hals und einem menschähnlichen Gesicht, darauf ein junger Mann sitzend mit braunen verwuschelten Haaren.

Der Mann scheint von dem Rücken des Drachen absteigen zu wollen, verheddert sich aber und fällt unschön zu Boden.

„Und auch das geschieht Euch recht, mein Herr!“, wettet der Drache weiter, er war also die laute, schimpfende Stimme, die L vorhin gehört hatte.

„Ach, jetzt sei schon still, Bichura! Ich weiß schon was ich tue!“, keift der junge Mann zurück, dann sieht er sich hektisch um, als suche er etwas. Bis seine Augen L erblicken, der krummbucklig da steht und fragend drein schaut.

„Ha!“, mit einem Aufschrei stürmt er auf L zu. „Oh man, ausgerechnet der...“, murmelt Ryuk und verdreht seine großen Augen.

„Was meinst du, mit ausgerechnet der?“, fragt L, der feststellen muss, dass sich hier in dieser Welt leider nichts logisch erklären lässt, denn schließlich gibt es keine Drachen und schon gar nicht solche die... Auf einmal zu kleine Männchen werden?!

„Jetzt haben wir schon wieder fast alles Dark Matter verbraucht! Und das nur wegen Eurer Spinnerei, Herr! Ich verlasse Euch noch, habt Ihr mich gehört?! Ich werde einfach gehen und diesen Unsinn nicht länger mit machen, ich...“ „Still jetzt Bichura, ich habe zu arbeiten!“, zischt der junge Mann, der nun vor L halt gemacht hatte.

„Ich bin Kucabara! Ich bin ein Defense Devil, meines Zeichens Anwalt der Hölle! Ich kann dir aus der Klemme helfen, äh... Wie heißt du?“, verlegen grinst der Mann L mit seinen spitzen Zähnen an und L beschleicht das untrügliche Gefühl, dass Kucabara alles andere als ein Mensch ist.

„L“, antwortet er dem seltsamen Kerl knapp. Anwalt der Hölle, war das etwa ein Scherz und er war gar nicht tot?

„Ah, Al, schöner Name...“ „Nein, L. Wie der Buchstabe!“, unterbricht L den komischen Kauz.

„Ah, okay. Auch recht, wenn du jetzt bitte hier unterschreiben würdest...“, hektisch kramt Kucabara in seiner Jackentasche herum und heftet seine Augen auf Ryuk.

„Mach dir kein Stress, Kleiner. Ich bin nur zur allgemeinen Belustigung hier... solltest du es tatsächlich schaffen, L sein Leben wieder zurück zu geben, fände ich das sogar gar nicht so schlecht...“, vergnügt beobachtet Ryuk die beiden.

„Hier!“, Kucabara hat es endlich geschafft und hält L ein schmutziges Formblatt unter die Nase. Vorsichtig greift L mit spitzen Fingern danach, wer weiß, was es hier für Keime gibt und fängt an, es sorgfältig zu lesen.

„Nein, nein! Lesen kannst du es später! Unterschreib einfach!“, misstrauisch mustert L Kucabara, der gehetzt von einem Bein aufs andere tritt. „Das ist aber nicht sehr klug“

„Nicht sehr klug ist es, sich ewig Zeit zu lassen! Jeden Moment kann hier ein Shinigami auftauchen und dich in die nächste Hölle verfrachten, wenn du nicht unterschreibst!“, Shinigami, Hölle verfrachten, Anwalt... Selbst für L war das ein bisschen viel.

Aufdringlich schwenkt Kucabara mit seinem Kugelschreiber vor L's Gesicht hin und her.

„Bitte, ich schwöre, ich will dir nur helfen!“, seufzend nimmt L den Kugelschreiber an

und unterschreibt. Wie bereits erwähnt, er ist schon tot, was kann ihm jetzt noch passieren?!